

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Pechbrunn  
vom 03.06.2020**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

**Anwesend:**

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

Ute Döhler

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Andreas Fuchs

Christian Grillmeier

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Klaus Schüßler

**Entschuldigt:**

---

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn vom 06.05.2020 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

**Tagesordnung:**

- öffentlich -

1. Entwicklung von Bauflächen am Mühlweg mit Fl. Nrn. 1810/1 und 1810/2 Gemarkung Pechbrunn; Vorstellung von Planvarianten; Aufstellung eines Bebauungsplanes
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
3. Bauantrag: Wiedereröffnung einer Ausflugsgaststätte, Ochsenränk 1, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 2610/5 Gemarkung Pechbrunn)
4. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts;  
Antrag zur Gemeinderatssitzung von Gemeinderätin Ute Döhler

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

5. Sanierung der Grundschule;  
Antrag zur Gemeinderatssitzung von Gemeinderätin Ute Döhler
6. Radwege im Bereich der Gemeinde Pechbrunn;  
Antrag zur Gemeinderatssitzung von Gemeinderätin Ute Döhler
7. Verkehrssituation Fliederstraße bzw. Probleme durch LKW-Verkehr in der Fliederstraße
- 8.1. Wünsche und Anregungen  
Freiwillige Feuerwehr Pechbrunn;  
Fehlende Funkwecker
- 8.2. Wünsche und Anregungen  
Rasenmähen während der Mittagszeit im Gemeindebereich
- 8.3. Wünsche und Anregungen  
Verkehrsspiegel im Bereich der Einmündung Schneidergasse / Markredwitzer Straße
- 8.4. Wünsche und Anregungen  
Burschenvereine Pechbrunn und Groschlattengrün;  
Einkaufsdienst während der Corona-Zeit
- 8.5. Wünsche und Anregungen  
Corona-Pandemie;  
Selbstgenähte Masken
- 8.6. Wünsche und Anregungen  
Sparkassenfiliale Pechbrunn,  
Schließung
- 8.7. Wünsche und Anregungen  
Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich;  
Einstellung eines Bautechnikers
- 8.8. Wünsche und Anregungen  
IKomStiftland;  
Vorsitzender
- 8.9. Wünsche und Anregungen  
Arztpraxis im Rathaus Pechbrunn;  
Barrierefreiheit
- 8.10. Wünsche und Anregungen  
Freibad Pechbrunn;  
Öffnung
- 8.11. Wünsche und Anregungen  
Boccia-Bahn;  
Pflege der Anlage
- 8.12. Wünsche und Anregungen  
Mühlablagerung im Bereich Ochsentränk
- 8.13. Wünsche und Anregungen  
Hundekot im Gemeindebereich

- nicht öffentlich -

---

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Öffentlicher Teil**

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -
------------------------------

**Entwicklung von Bauflächen am Mühlweg mit Fl. Nrn. 1810/1 und 1810/2 Gemarkung Pechbrunn; Vorstellung von Planvarianten; Aufstellung eines Bebauungsplanes**

AZ: 145-6110

Auf die Erläuterungen in der Gemeinderatssitzung am 05.02.2020 mit Vorstellung der Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung wird Bezug genommen.

Aufgrund dieser Erkenntnisse sollte die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Mischgebiet weiterverfolgt werden.

Der beauftragte Städteplaner Bernhard Bartsch, Sinzing, hat drei mögliche Planvarianten ausgearbeitet und stellt diese in der Sitzung vor. Die Besonderheiten zu diesem Baugebiet (Schallschutz, Notwendigkeit einer „Durchmischung“) werden dem Gremium ausführlich erläutert.

Zu den Planvarianten/Vorentwürfen vom 24.01./10.03.2020:

- Nördlicher Teil (Fl.Nr. 1810/1)
  - Variante 1 - Erschließung mit Stichstraßen, Wendeanlage, verbindender Fußweg könnte für Umfahrt Müllfahrzeuge, Winterdienst genutzt werden
  - Variante 2 - Erschließung mit Ringstraße
  - Variante 3 - Erschließung über private Anliegerwege mit Geh-, Fahrt- und Leitungsrechten
- Südlicher Teil (Fl.Nr. 1810/2)
  - Variante 1 bis 3 - Erschließung mit Stichstraße, Wendeanlage

Vorab wurden am 19.05.2020 in der Verwaltung der VG Mitterteich die Planvarianten aus beitragsrechtlicher und erschließungstechnischer Sicht gewertet. Die Grundstücksaufteilung / Vermarktung und der planungsrechtliche Ablauf diskutiert.

Die Erschließung mit Wasser und Kanal ist bei allen drei Varianten technisch möglich. Zu klären ist noch, welche Grundstücke abwassertechnisch an das Mischsystem (Mühlweg, Garten- und Wiesenstraße) bzw. Trennsystem (entlang des Spitzbergweges bzw. der Ortsumgehung) anschließen können. Die Notwendigkeit eines Regenrückhalteichts (RRT) wird im weiteren Verfahren geklärt.

Die Wasserversorgung erfolgt über die Leitungen im Mühl- und Spitzbergweg.

Vorteile wurden überwiegend in der Variante 3 gesehen.

- Nachdem Wendeanlagen für den Winterdienst ungünstig sind, wurde überlegt, auch im südlichen Bereich (Fl. Nr. 1810/2) darauf zu verzichten
- Dies wäre die kostengünstige Lösung (im Idealfall ohne öffentliche Verkehrsflächen)
- Optimale Baugrundnutzung
- Falls auf den RRT verzichtet werden kann, sollte die Verlegung des bestehenden Fußweges auf die Fl. Nr. 1808 in Erwägung gezogen werden.

Bei Abschluss der Kaufverträge sind eindeutige Regelungen der Eigentums- und Unterhaltspflichten sowie evtl. dingliche Sicherungen sowie evtl. Übernahme von Kostenanteilen erforderlich.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

derlich. Erschließungsbeiträge gem. Art. 5a KAG für öffentliche Erschließungsstraßen **innerhalb** der zukünftigen überplanten Fl.-Nrn. 1810/1 und 1810/2, beide Gem. Pechbrunn, fallen bei Variante 3 und bei Verzicht auf öffentliche Stichstraßen / Wendehammer nicht an.

Da die zukünftigen Baugrundstücke das Baurecht und die Erschließung **ausschließlich** vom Mühlweg bzw. westlichen Spitzbergweg erhalten sollen, empfiehlt die Verwaltung die vorhandenen und im (zukünftigen) Bebauungsplan weiterhin vorgesehenen Böschungsbereiche als zukünftige selbständige private Grünflächen der Gemeinde Pechbrunn festzusetzen.

Bei privaten Verkehrsflächen befinden sich die Flächen im Privateigentum mit teilweise mehreren Eigentümern. Die vertraglichen Regelungen zum Ausbau, Kosten und Sicherung von Rechten werden mit dem Notariat abgeklärt.

Bürgermeister Schübel empfiehlt, dass die Gemeinde im nördlichen Teil die Anliegerwege baut, die erforderlichen Leitungen verlegt und anschließend an die privaten Grundeigentümer gegen Kostenersatzung mit veräußert.

Nun wurde festgestellt, dass über das Grundstück im südlichen Bereich eine öffentliche Wasserleitung verläuft. Zudem wurden Bürgermeister Schübel erforderliche Grundstücksgrößen von gewerblichen Interessenten mitgeteilt, so dass der Vorschlag auf Fl.Nr. 1810/2 mit einer Wendeanlage nochmals betrachtet werden sollte.

Nach Entscheidung im Gemeinderat welche der drei Varianten für den Bebauungsplan in Frage kommt, würde durch den beauftragten Planer der Bebauungsplanvorentwurf für das Mischgebiet ausgearbeitet.

Die Planfläche ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde als Mischgebiet dargestellt. Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Die Überplanung der bisherigen Außenbereichsflächen wird im sog. Regelverfahren mit Umweltbericht und naturschutzfachlicher Eingriffsregelung durchgeführt. Zur Dauer des Bauleitplanverfahrens sollte ein Jahr eingeplant werden. Erforderliche Ausgleichsflächen könnten aus dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 2629 Gemarkung Pechbrunn (Ökokontofläche bei Haingrün) abgebucht werden.

Bürgermeister Schübel begrüßt den Planer, Herrn Dipl.-Ing. Bernhard Bartsch, der in der heutigen Sitzung die verschiedenen Varianten vorstellen wird.

Herr Bartsch sagt einleitend, dass für die im Eigentum der Gemeinde befindlichen Flächen eine Bauleitplanung erforderlich ist. Die einzuhaltenden Lärmwerte richten sich nach der Art der geplanten Bebauung. Hierzu wurden im Vorfeld bereits entsprechende Untersuchungen durchgeführt und ermittelt, was in diesem Bereich möglich ist. Die Empfehlung wäre, auch in Absprache mit dem Landratsamt Tirschenreuth, hier ein Mischgebiet zu entwickeln. In einem Mischgebiet sollte die Nutzung ungefähr im Verhältnis 50/50 von Gewerbe und Wohnbebauung liegen. Das hier ein Mischgebiet entstehen könnte, zeigen die bereits vorliegenden Anfragen.

Der Planer stellt zunächst verschiedene städtebauliche Varianten vor, die unterschiedliche Erschließungsmöglichkeiten und verschiedene Möglichkeiten der Grundstücksaufteilung zeigen. Die für die

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Gemeinde günstigste Variante wäre eine Erschließung mit „Privatzufahrten“ zur den Hinterliegergrundstücken.

Wichtig ist im Zusammenhang mit der Planung auch die Entsorgung des Ab- und Niederschlagwassers, was dann im nächsten Planungsschritt zu prüfen wäre.

Wie bereits angesprochen, wäre die Empfehlung, auch nach Rücksprache mit der Verwaltung, die Umsetzung der vorgestellten Variante 3 mit den Anliegerwegen, da hier weniger Verkehrsflächen entstehen.

Bürgermeister Schübel fragt nach, ob man auch auf eine Regenrückhaltung verzichten könnte, wenn die Erschließung durch ein Trennsystem erfolgt?

Wenn die Kapazität ausreicht, so Herr Bartsch, kann man auch darauf verzichten. Man kann aber auch den Einbau einer Drosselung vertraglich auf den Grundstückseigentümer übertragen.

Bürgermeister Schübel möchte wissen, ob man aus dem Bereich „Wohnen“ auch den Vorschlag des Betriebsgebäudes herausnehmen kann?

Hierzu erklärt Herr Bartsch, dass Bauwillige hier bei der Bebauung völlig frei sind. Die Bebauung darf in einem Mischgebiet nicht vorgeschrieben werden. Nur zum Schluss muss man darauf achten, dass das Verhältnis ausgewogen bleibt.

Dann hat die Gemeinde keinen Einfluss darauf, was hier letztendlich gebaut wird, so Gemeinderat Dehmel.

Herr Bartsch erklärt dazu, dass die Gemeinde keinen Einfluss darauf nehmen kann. Jedoch dürfen hier nur für Mischgebiete zulässige Gewerbe angesiedelt werden. Das Interesse der Gemeinde muss es sein, dass hier ein Mischgebiet entsteht.

Bürgermeister Schübel fragt nach, ob das Verhältnis gewahrt ist, wenn man im unteren Bereich Wohnnutzung macht und im oberen eine gewerbliche Nutzung?

Hierzu sagt Herr Bartsch, dass man in diesem Fall dies erfüllt hätte.

Also besteht für die Gemeinde Pechbrunn erst zum Schluss die Möglichkeit in die Art der Bebauung einzugreifen, so Gemeinderat Wolf, um die Einhaltung des Verhältnisses zu gewährleisten.

Herr Bartsch sagt dazu, dass die Interessenten bei der Bebauung völlig frei sind, ob Wohnbebauung oder zulässige gewerbliche Nutzung.

Gemeinderat Zeitler möchte wissen, ob eine Bebauung nicht möglich ist, wenn die Eigentümer des bereits bestehenden Anwesens nicht zustimmen?

Hierzu erklärt Herr Bartsch, dass der Gemeinderat über die zulässige Bebauung entscheidet.

Gemeinderat Zeitler möchte noch wissen, welcher Bebauungsplan Grundlage für das bereits bestehende Anwesen war?

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Herr Bartsch erklärt dazu, dass es hier keinen Bebauungsplan gibt und das Anwesen aufgrund einer Einzelgenehmigung errichtet wurde. Zum geplanten Bebauungsplan Mischgebiet möchte er noch anmerken, dass man hier keine Parzellierung vorgeben darf.

2. Bürgermeister Hollmann fragt nach, ob man sich nicht die favorisierte Lösung mit den Anliegerwegen zunichtet, wenn man bei der Bebauung komplett flexibel ist?

Es stimmt, so Herr Bartsch, dass die Anliegerwege nicht festgelegt werden können. Es würde sich jedoch auch anbieten, dass an den vorderen Grundstücken ein Geh-/Fahrtrecht und eine Leitungsrecht verpflichten für die Hinterliegergrundstücke eingetragen wird, um die Erschließung zu sichern.

Hierzu fragt Gemeinderätin Forschepeie nochmals nach, ob die Fläche des Anliegerweges im Eigentum des Vorderliegers bleibt, wenn der Hinterlieger hierüber erschlossen ist?

Der Käufer des Vorderliegergrundstücks verpflichtet sich beim Kauf, so Herr Bartsch, an einer Grundstücksgrenze eine entsprechende Sicherung eintragen zu lassen, damit die Erschließung des Hinterliegers gesichert ist.

Gemeinderat Dehmel möchte wissen, wie dies mit solchen gesicherten Zuwegungen in der Praxis funktioniert.

Hierzu sagt Herr Bartsch, dass diese Lösung in größeren Städten häufiger praktiziert wird und gut funktioniert, in kleineren Ortschaften aber weniger.

Gemeinderätin Döhler regt an, gleich die Festlegung mit aufzunehmen, dass die neu errichteten Gebäude mit Photovoltaikanlagen auszurüsten sind.

Die genauen Details des Bebauungsplanes, so Herr Bartsch, werden zu einem späteren Zeitpunkt des Bauleitplanungsverfahrens festgelegt, dies betrifft auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen.

Gemeinderätin Forschepeie fragt nach, wie viele Anfragen schon vorliegen und über welche Größen?

Hierzu sagt Bürgermeister Schübel, dass es schon einige Anfragen gibt, die Größen liegen alle über 1.000 m<sup>2</sup>.

Gemeinderat Zeitler würde interessieren, über welchen Zeitraum wird bei der Planung reden, bis die Flächen verkauft werden können?

Es gibt bei der Bauleitplanung Fristen, die eingehalten werden müssen, so Herr Bartsch. Er davon aus, dass das ganze Verfahren ca. 1 Jahr dauern wird.

Bürgermeister Schübel ergänzt dazu, dass man sich Ziel gesetzt habe, im Frühjahr 2021 die Erschließungsmaßnahmen auszuschreiben.

Laut Herrn Bartsch wird es dann auf die Variante der Erschließung ankommen, ob man überhaupt viele Arbeiten ausschreiben muss.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Gemeinderat Zeitler fragt nach, welche Maßnahmen auf die Gemeinde zukommen werden?

Hierzu sagt Herr Bartsch, dass man jetzt das Verfahren mit der Beteiligung der Fachstellen einleiten muss und sich die erforderlichen Maßnahmen im Laufe des Verfahrens herausstellen.

**Beschluss:**

- 1) Für den im Übersichtsplan/Varianten vom 24.01./10.03.2020 des Planungsbüros Bartsch dargestellten Bereich wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Das Gebiet ist umgrenzt zwischen der Ortsumgebung / Bahnlinie / Auffahrt zur Staatsstraße / St.-Michael-Straße, Gartenstraße und Wiesenstraße.
- 2) Der Bebauungsplan ist auf Grundlage der Variante/Vorentwurf Nr. 3 mit den im Sachverhalt besprochenen Festlegungen (private Anliegerwege im nördlichen Teil) auszuarbeiten.
- 3) Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Am Mühlweg“. Die Bauflächen werden als Mischgebiet (MI) festgesetzt.
- 4) Erschließungstechnische und grundstücksrechtliche Vorkehrungen sollen geklärt werden.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 2  
- öffentlich -

**Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

AZ: 145-02414

**Sitzung des Gemeinderates Pechbrunn am 08.04.2020**

**1. Ertüchtigung der Kläranlage; Auftragsvergabe Elektrotechnik**

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Elektrotechnische Ausrüstung wird der Fa. Richter R & W GmbH, Ahorn-  
tal, zum Angebotspreis von 254.291,53 €/brutto erteilt.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 3 - öffentlich -
------------------------------

**Bauantrag: Wiedereröffnung einer Ausflugsgaststätte, Ochsenränk 1, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 2610/5 Gemarkung Pechbrunn)**

AZ: BV.-Nr. 05/20

Für das Bauvorhaben lag bereits eine Bauvoranfrage vor (BAN 11/2019 Pe).

**Stellungnahme der Bauverwaltung:**

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Zur Bauvoranfrage hat das Landratsamt telefonisch mitgeteilt, dass das Vorhaben als genehmigungsfähig nach § 35 Abs. 2 BauGB beurteilt wird.

Zur Erschließung:

Zufahrt ist über die angrenzende Ortsstraße vorhanden.

Die Wasserversorgung erfolgt über eigenen Brunnen.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über eine Kleinkläranlage. Im Rahmen der weiteren Bearbeitung durch das Landratsamt Tirschenreuth werden eventuelle weitere bauliche Vorkehrungen zur Kleinkläranlage geprüft.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellplätze in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen sollen.

Eventuelle Auflagen, Vorgaben o. Ä. für einen Gaststättenbetrieb werden durch das Landratsamt Tirschenreuth getroffen.

Gemeinderätin Forschepiepe hat erfahren, dass es bei der geplanten Baumaßnahme Probleme mit dem bestehenden Balkon geben soll?

Hierzu erklärt Bürgermeister Schübel, dass er deshalb bereits mit Matthias Hecht gesprochen habe und dieser erklärte, dass der Balkon wekommt.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen wird erteilt.

Auf die Stellungnahme des Bauamtes der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich wird verwiesen.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0



<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 4 - öffentlich -
------------------------------

**Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts;**  
**Antrag zur Gemeinderatssitzung von Gemeinderätin Ute Döhler**

AZ: 145-024

Mit Schreiben vom 17.05.2020 hat Gemeinderätin Döhler einen Antrag zur Änderung der in der letzten Sitzung beschlossenen „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ gestellt.

Gemeinderätin Döhler bittet darum, die bereits bei der letzten Sitzung beantragte Ergänzung bei § 3 Abs. 3 der Satzung mit aufzunehmen. Ihrer Ansicht nach sollten nicht nur Arbeitnehmer und Selbständige hier die Möglichkeit haben, einen Verdienstausfall geltend zu machen, sondern auch andere, denen durch die Teilnahme an einer Sitzung ein finanzieller Nachteil entsteht, wie z.B., wenn jemand eine andere Person pflegt und für die Zeit der Sitzung eine Ersatzkraft benötigt.

Gemeinderätin Döhler schlägt deshalb vor, folgenden Passus in die Satzung mit aufzunehmen: „Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen durch die Teilnahme an Sitzungen im beruflichen und häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder der Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung in Höhe von ..... € je volle Stunde.“

Der Betrag könnte 10,00 € betragen, wie in der Satzung bereits für die Selbständigen festgelegt.

Bürgermeister Schübel sieht diese Regelung bei einem Gremium wie den Kreistag noch ein, da hier die Sitzungen während des Tages stattfinden. Bei der Gemeinde sind die Sitzungen am Abend und auch von der Anzahl her überschaubar.

Nach Meinung von Gemeinderätin Döhler sollten alle gleichbehandelt werden. Sollte man ihrem Vorschlag nicht folgen, dann müsste man auch die Regelung für die Arbeitnehmer und Selbständigen aus der Satzung streichen.

Eine Änderung der Satzung ist nach Ansicht von 2. Bürgermeister Hollmann nicht erforderlich, da die Sitzungen der Gemeinde Pechbrunn überschaubar sind.

Gemeinderat Dehmel wäre auch dafür, die von Gemeinderätin Döhler vorgeschlagene Ergänzung in die Satzung mit aufzunehmen. Wie bereits angesprochen, sollten alle gleichbehandelt werden.

Nach Meinung von Gemeinderat Fuchs müsste man eine solche Regelung noch weiter präzisieren, für wen es gilt und in welchem Umfang und für wen dann wieder nicht. Dies würde den Umfang der Satzung doch bei weitem überschreiten.

Gemeinderat Wolfrum ist der Ansicht, dass der Gemeinderat bei seiner Entscheidung bleiben sollte, wenn dies bereits beschlossen ist.

(Die Gemeinderäte Döhler und Dehmel stimmten für die Aufnahme der vorgeschlagenen Ergänzung mit einem Betrag von 10,00 €)

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer Änderung bzw. Ergänzung der „Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“, wie im Antrag von Gemeinderätin Döhler vom 17.05.2020 **nicht** zu.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	11
	Dagegen:	2

Lfd. Nr. 5  
- öffentlich -

**Sanierung der Grundschule;****Antrag zur Gemeinderatsitzung von Gemeinderätin Ute Döhler**

AZ: 145-622

Mit Schreiben vom 17.05.2020 hat Gemeinderätin Döhler beantragt, die Grundschule Pechbrunn energetisch zu sanieren und eine Photovoltaikanlage anzubringen.

Bürgermeister Schübel möchte zum vorliegenden Antrag anmerken, dass die Gemeinde Pechbrunn eine Sanierung der Schule ohne entsprechende Förderung nicht stemmen kann. Sein Vorschlag wäre, die Grundschule Pechbrunn zeitnah mit dem Bauausschuss zu besichtigen und eventuell dringend durchzuführende Arbeiten festzulegen.

Nach Meinung von Gemeinderätin Forschepiepe sollte man ein zeitliches und finanzielles Konzept ausarbeiten, welche Maßnahmen man in den nächsten Jahren in der Schule durchführt.

Gemeinderätin Döhler regt an, den Energieberater vom Landkreis bei einer energetischen Sanierung mit einzubeziehen.

Nach Ansicht von Gemeinderat Wolf sollten Erneuerung und Sanierungen in der Grundschule mit Weitsicht und Bedacht gemacht werden.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 6  
- öffentlich -

**Radwege im Bereich der Gemeinde Pechbrunn;**  
**Antrag zur Gemeinderatssitzung von Gemeinderätin Ute Döhler**

AZ: 145-6316

Mit Schreiben vom 17.05.2020 hat Gemeinderätin Döhler um Auskunft gebeten, wie weit die Angelegenheit zur Errichtung eines Radweges entlang der Staatsstraße in Richtung Marktredwitz fortgeschritten ist. Bereits im Jahr 2019 haben diesbezüglich Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt stattgefunden.

Bürgermeister Schübel erklärt hierzu, dass in dieser Sache bereits Gespräche zwischen dem ehemaligen Bürgermeister Neumann und Sonnemann, Waldershof, geführt. Er wird mit Herrn Wasmut vom Staatlichen Bauamt am 23.06.2020 nochmals sprechen.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 7  
- öffentlich -

**Verkehrssituation Fliederstraße bzw. Probleme durch LKW-Verkehr in der Fliederstraße**

AZ: 145-1402/2

Bürgermeister Schübel teilt mit, dass der Schwerlastverkehr in der Fliederstraße immer wieder ein Thema in den Gemeinderatssitzungen ist. Schon seit langen versucht man hier durch entsprechende Beschilderung zu vermeiden, dass Lkw in die Fliederstraße einfahren. Leider bisher ohne durchschlagenden Erfolg.

Nach Aussage von Gemeinderat Wolf passiert es teilweise auch nachts, dass Lastwagen in der Fliederstraße feststecken. Prinzipiell ist es für die Firma ALGO schwierig, hier entsprechend auf die Fahrer einzuwirken, da sich viele nach ihren Navigationsgeräten richten. Es kommt deshalb immer wieder vor, dass Lastwagen verbotenerweise durch die Fliederstraße fahren, egal ob von oben oder von unten.

Bürgermeister Schübel war bei der Firma ALGO dort und hat das Thema angesprochen. Die Firma ALGO gibt Pläne an die Speditionen aus, in denen die Fahrstrecke eingezeichnet ist. Teilweise werden diese Pläne nicht an die Fahrer weitergegeben oder diese richten sich, wie bereits angesprochen, nach den Navigationsgeräten.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Bei der kürzlich durchgeführten Verkehrsschau mit der Polizei wurde festgestellt, dass nicht noch mehr Verkehrsschilder aufgestellt werden können. Bei dieser Gelegenheit wurden verschiedene andere Möglichkeiten durchgesprochen, die jedoch allesamt nicht umsetzbar sind. Eine Möglichkeit, die sich noch anbieten würde, wäre die Verkehrsführung bereits auf der Staatsstraße, damit die richtige Zufahrt genommen wird.

Was natürlich auch hilft, dass die Lkw-Fahrer durch die Anwohner bei der Polizei angezeigt werden.

Gemeinderätin Forschepiepe schlägt vor, einen Hinweis auf der Straße aufzubringen.

Nach Meinung von Bürgermeister Schübel wäre dies kein schlechter Lösungsvorschlag.

Für 2. Bürgermeister Hollmann wäre am sinnvollsten, den Schwerlastverkehr bereits auf der Staatsstraße zur richtigen Ausfahrt zu leiten, damit der von hinten reinfährt und nicht durch die Hauptstraße muss.

Bürgermeister Schübel wird dies an die Verwaltung, Frau Häckl, weitergeben, damit geklärt werden kann, welche Möglichkeiten auf der Ortsstraße und der Staatsstraße umgesetzt werden können.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.1  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Freiwillige Feuerwehr Pechbrunn; Fehlende Funkwecker

AZ: 145-0917

Bürgermeister Schübel teilt mit, dass die zusätzlichen Funkwecker für die Freiwillige Feuerwehr Pechbrunn nicht bestellt werden, da demnächst die Umstellung auf Digitalfunk ansteht. In dieser Sache wurde bereits Rücksprache mit den Kommandanten Mario Schulz gehalten.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 8.2  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Rasenmähen während der Mittagszeit im Gemeindebereich

AZ: 145-1723

Bürgermeister Schübel teilt mit, dass bei ihm Beschwerden über das Rasenmähen während der Mittagszeit eingegangen sind. Hier sollte doch bitte in der Presse auf die Einhaltung der Ruhezeit hingewiesen werden.

In diesem Zusammenhang möchte er auch noch darauf hinweisen, dass Hecken Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum (Gehwege, Straßen) hineinwachsen, doch bitte zurückgeschnitten werden.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.3  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Verkehrsspiegel im Bereich der Einmündung Schneidergasse / Markredwitzer Straße

AZ: 145-1405/5

An Bürgermeister Schübel ist jemand mit der Bitte herangetreten, im Einmündungsbereich Schneidergasse / Markredwitzer Straße einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Gemäß Ortstermin mit der Polizei hat sich diese dahingehend geäußert, dass in diesem Bereich die Sicht ausreichend wäre und ein Verkehrsspiegel nicht erforderlich ist. Außerdem wäre es in diesem Bereich fast unmöglich, einen geeigneten Standort für den Verkehrsspiegel zu finden. Die Polizei hat vorgeschlagen, im Bereich der Einmündung der Sonnenstraße in die Markredwitzer Straße eine weiße Haltelinie anzubringen.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch nochmal der Bereich in der Sonnenstraße angesehen. Laut Aussage der Polizei ist die Straßenbreite in der Sonnenstraße völlig ausreichend.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.4  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Burschenvereine Pechbrunn und Groschlattengrün; Einkaufsdienst während der Corona-Zeit

AZ: 145-1340, 145-5305

Bürgermeister Schübel möchte sich bei dieser Gelegenheit bei den Burschenvereinen Pechbrunn und Groschlattengrün bedanken, die während der Corona-Zeit den Einkaufsdienst für ältere oder bedürftige Bürgerinnen und Bürger gemacht haben.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.5  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Corona-Pandemie; Selbstgenähte Masken

AZ: 145-5305

Bürgermeister Schübel möchte sich auch bei Gemeinderätin Ute Döhler bedanken, die das Nähen von Masken in der Gemeinde organisiert hat.

Gemeinderätin Döhler möchte diesen Dank gerne an die fleißigen Näherinnen aus der Gemeinde weitergeben, ohne die das Ganze nicht funktioniert hätte.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 8.6  
- öffentlich -

**Wünsche und Anregungen**

**Sparkassenfiliale Pechbrunn,  
Schließung**

AZ: 145-8311

Bürgermeister Schübel teilt mit, dass die Filiale der Sparkasse in Pechbrunn zum 01.07.2020 schließen wird. Nach Aussage der Sparkasse hat sich die Pechbrunner Filiale nicht mehr rentabel dargestellt und wird zur Selbstbedienungsfiliale umgestellt.

Gemeinderat Zeitler fragt nach, ob der Geldautomat erhalten bleibt?

Hierzu sagt Bürgermeister Schübel, dass der Geldautomat bis auf Weiteres erhalten bleibt, wenn dieser auch entsprechend angenommen wird.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.7  
- öffentlich -

**Wünsche und Anregungen**

**Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich;  
Einstellung eines Bautechnikers**

AZ: 145-057

Bürgermeister Schübel teilt mit, dass die Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich einen Bautechniker für Hoch- und Tiefbau sucht. Sollte jemand eine geeignete Kraft kennen, kann er dies weitergeben.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 8.8  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### IKomStiftland; Vorsitzender

AZ: 145-0542

Bürgermeister Schübel teilt mit, dass der Waldsassener Bürgermeister Bernd Sommer zum neuen Vorsitzender der IKomStiftland gewählt wurde.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.9  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Arztpraxis im Rathaus Pechbrunn; Barrierefreiheit

AZ: 145-622

Gemeinderat Flügel fragt nach, wie der Sachstand bezüglich der Barrierefreiheit der Arztpraxis ist?

Hierzu sagt Gemeinderat Dehmel, dass es Probleme mit Rampe gibt, da hierfür keine ideale Lösung zu finden ist. Man muss aufgrund der Steilheit, eine akzeptable Lösung noch suchen. Bei der Gestaltung ist doch ein gewisser Aufwand zu betreiben.

2. Bürgermeister Hollmann fragt Gemeinderat Dehmel nach, ob es für die Rampe Anfragen gibt?

Hierzu sage Gemeinderat Dehmel, dass doch immer wieder vereinzelt angefragt wird.

Wäre nicht der hintere Eingang vom Pausenhof her eine Möglichkeit als barrierefreier Zugang, so 2. Bürgermeister Hollmann.

Gemeinderat Dehmel möchte nicht alle Leute in den Schulhof fahren lassen. Wenn die Treppe so bleibt, wäre eine lange Rampe eine mögliche Lösung.



<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.10  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Freibad Pechbrunn; Öffnung

AZ: 145-5220

Gemeinderätin Döhler fragt nach, wie es mit der Öffnung des Freibades aussieht?

Hierzu erklärt Bürgermeister Schübel, dass er sich heute die vorgegebenen Auflagen hat schicken lassen. Er muss morgen nochmal beim Landratsamt Tirschenreuth anrufen, ob alle Auflagen auch für das Pechbrunner Freibad gelten.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.11  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Boccia-Bahn; Pflege der Anlage

AZ: 145-5210

Gemeinderätin Döhler teilt mit, dass das Gebüsch bereits über die Boccia-Bahn wächst und doch bitte durch den Bauhof zurückgeschnitten werden sollte.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>03.06.2020</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 8.12  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Mühlablagerung im Bereich Ochsenränk

AZ: 145-1766

Gemeinderätin Döhler teilt mit, dass im Bereich Ochsenränk ein Schrank im Wald liegt und man sich darum kümmern sollte, dass dieser entfernt wird.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8.13  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

#### Hundekot im Gemeindebereich

AZ: 145-1766

Gemeinderätin Döhler teilt mit, dass im Bereich Teichelberg immer wieder gefüllte Hundekotbeutel herumliegen. Die Leute sollten doch diese Beutel richtig entsorgen.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-